



Stadt Köln  
Bezirksvertretung Chorweiler  
Frau Anja Büscher-Kallen  
Bezirksrathaus Chorweiler  
Pariser Platz 1  
50765 Köln

RheinEnergie AG

Der Vorstand

22. Februar 2013

(Sitzung der BV Chorweiler vom 13.09.2012)

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates:**

**AN/1538f2012 / Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen in der SV Köln-Chorweiler  
*Biogasanlage bei Roggendorf***

(Sitzung der BV Chorweiler vom 08.11.2012)

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates:**

**AN/1762/2012 / CDU-FRAKTION in der BV Stadtbezirk 6 der Stadt Köln  
*Bepflanzung Biogasanlage an der K18***

Sehr geehrte Frau Büscher-Kallen,

wir beziehen uns auf die o.g. Anfrage der „Fraktion Bündnis90/Die Grünen“ zur Sitzung der Bezirksvertretung Köln-Chorweiler am 13. September 2012 sowie auf den o.g. Antrag der „CDU-FRAKTION“ zur Sitzung der Bezirksvertretung Köln-Chorweiler am 8. November 2012, die die Ausgleichspflanzungen sowie erforderliche Aufräumarbeiten im unmittelbaren Umfeld der Biogasanlage Randkanal Nord in Roggendorf/Thenhoven nach deren Fertigstellung thematisieren.

Mit Blick auf die zwischenzeitlich mit Vertretern der Politik geführten Gespräche sowie mit Hinweis auf den durch die RheinEnergie AG an Frau Cornelia Wittsack-Junge übermittelten Zwischenstand (Schreiben vom 13. September 2012), nehmen wir heute abschließend wie folgt Stellung:

- 1) **Bodenaushub:** Die technische Abnahme der Anlage, die zwischenzeitlich den Übergang in den Regelbetrieb vollzogen hat, erfolgte am 11. Januar 2013. Erforderliche Restarbeiten, insbesondere im unmittelbaren Umfeld der Anlage, sind der Jahreszeit geschuldet noch nicht vollständig abgeschlossen. Das bauverantwortliche Unternehmen hat zugesichert, den zwischen Anlagengrundstück und Autobahn befindlichen Erdaushub, nach Anpassung der Witterungsbedingungen, entfernen zu lassen. Gründe für die Zwischenlagerung des oberen Erdreichs waren, neben den genannten jahreszeitlichen Bedingungen, die erforderliche technische Verdichtung des gelockerten Bodens, um gegebenenfalls Einleges Schäden (Senkungen) bei Verfüllung zu vermeiden.

22. Februar 2013

Seite 2

- 2) **Begründung:** Für die Erfüllung der Auflagen im Rahmen der landschaftspflegerischen Ausgleichsmaßnahmen wurde ein Fachunternehmen beauftragt. Mit der Bepflanzung wird noch im Vorfeld der nahenden Vegetationsperiode in diesem Frühjahr 2013 begonnen.

Sehr geehrte Frau Büscher-Kallen, wir hoffen, wir konnten zur Beantwortung des Antrags sowie der Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen beziehungsweise der CDU-FRAKTION in der Bezirksvertretung Chorweiler sachgerecht beitragen. Sollten Sie Fragen hierzu haben, stehen wir Ihnen weiterhin gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Dieter Steinkamp



Uwe Schöneberg